

Völkische Kultur

Monatschrift für die gesamte geistige Bewegung des neuen Deutschland

Herausgeber: Dr. R. Buttman und Dr. Wolfgang Nuser.

„Der neue Staat wird der Pflege des Kulturellen eine ganz andere Aufmerksamkeit schenken als der alte“,

sagte der Führer und Volkskanzler Adolf Hitler in seiner Nürnberger Rede auf der Kulturtagung. Wer anders als der deutsche Buchhändler ist der Vermittler kultureller Schöpfungen der Dichter, Künstler und Wissenschaftler zum Volk. Die Verantwortung für die richtige Auswahl aus der Flut der Erscheinungen ist riesengroß. Wir helfen dem Buchhandel mit dieser Anzeige, da sie ihn hinweist auf eine Zeitschrift, die, wie der Mitherausgeber Dr. Buttman selbst in seinem Geleitwort an die Leser sagt: Jene Anschauungen vermittelt, die für die Arbeit der von ihm geleiteten kulturpolitischen Abteilung des Reichsministeriums des Innern maßgebend sind.

Hervorragende Vertreter des deutschen Geisteslebens sind ständige Mitarbeiter

Vizekanzler v. Papen, Staatsminister Dr. Hartnacke, Dr. Richard Benz, Prof. Dr. J. Madler, Prof. Dr. K. A. von Müller, Dr. Ludwig Klages, Jos. M. Wehner, Hans Brandenburg, Hans Carossa, Hans Franck, Hanns Johst, Josef Maria Luß, Max Mell, Wilhelm Michel, Wilhelm v. Scholz, Prof. Dr. Friedrich Schreyvogel, Dr. Hans Grimm, Prof. Dr. Eduard Spranger, Werner Egl u. a.

Wesentlichste Ereignisse auf allen Gebieten des deutschen Kulturlebens werden von berufensten Fachbearbeitern jeden Monat in der Rundschau dargelegt:

Vorgesehen sind Referate über: Schulwesen, Kulturwissenschaft, Musik, Literaturwissenschaft, Kunst, Zeitgenössische Dichtung, Geschichte, Philosophie, Theologie, Jugendbewegung, Rassenkunde, Wehrwissenschaft u. a.

Jeder kulturwillige Deutsche muß diese richtungweisende Zeitschrift lesen!

Wir erwarten die Mitarbeit des deutschen Buchhandels, wir vertrauen auf seine Tatkraft und seinen kulturellen Aufbauwillen.



Wilhelm Limpert-Verlag & Dresden-A 1